

Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat
und mit der Wahrheit.

1. Johannesbrief 3, 18

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!

1. Korintherbrief 16, 14

Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles,
sie hält allem Stand. Die Liebe hört niemals auf.

1. Korintherbrief 13, 7f.

Wenn wir einander lieben, ist Gott in uns gegenwärtig
und seine Liebe hat in uns ihr Ziel erreicht.

1. Johannesbrief 4, 12

DIE TRAUUNG

Und der HERR wird seinen Engel mit euch senden
und Gnade zu eurer Reise geben.

1. Mose 24, 7

Der HERR lasse euch wachsen und immer reicher
werden in der Liebe zueinander und zu jedermann.

1. Thessalonicherbrief 3, 12

Einer mag überwältigt werden, aber
zwei können widerstehen,
und eine dreifache Schnur reißt nicht entzwei.

Prediger 4, 12

Ihr, die ihr den HERRN verehrt, vertraut ihm auch!

Er ist eure Hilfe und euer Schutz.

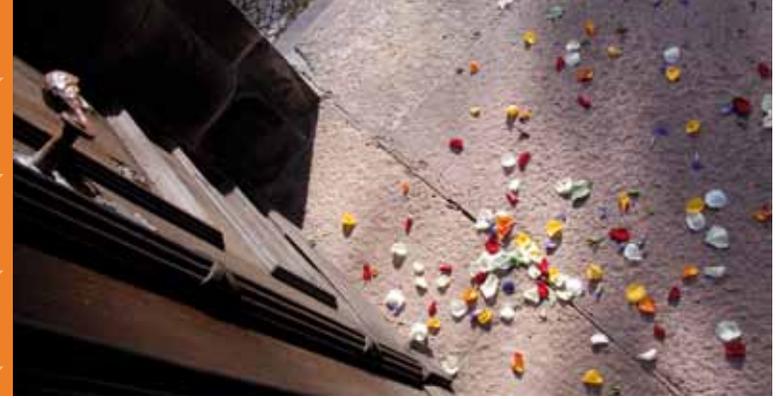
Der HERR denkt an uns und segnet uns.

Psalm 115, 11 f.

Der HERR ist treu; er wird euch Kraft geben
und euch vor dem Bösen bewahren.

2. Thessalonicherbrief 3, 3

↔ EKM
EKM ↔
↔ EKM
EKM ↔
↔ EKM
EKM ↔
↔ EKM
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔



Design: arnold.berthold.reinicke

Herausgegeben vom Gemeindedienst der
Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Ansprechpartner: Karsten Müller

Zinzendorfplatz 3 | 99192 Neudietendorf

Telefon 03 62 02 – 77 17 90 | **Telefax** 03 62 02 – 77 17 98

gemeindedienst@ekmd.de | www.gemeindedienst-ekm.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

ANTWORTEN AUF HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

NUR EINER DER BRAUTLEUTE GEHÖRT DER KIRCHE AN. IST EINE KIRCHLICHE TRAUUNG MÖGLICH?

- ▶ *Ja, das kommt häufig vor.*

KANN KIRCHLICH GETRAUT WERDEN, WER GESCHIEDEN IST?

- ▶ *Ja, gescheiterte Beziehungen sprechen für die evangelische Kirche nicht dagegen, dass zukünftige Beziehungen Gottes Segen haben und gelingen können.*

WAS IST EIN TRAUSPRUCH?

- ▶ *Das sind Bibelverse, die das Brautpaar selbst auswählen kann. Unter www.trauspruch.de sind viele Trausprüche zusammengestellt.*

KOSTET DIE TRAUUNG GELD?

- ▶ *Zumeist nicht. Manche Gemeinden erbitten eine Gebühr für Kirchenmusik, Kirchenschmuck u. ä.*

KANN SICH DAS PAAR DIE KIRCHE AUSSUCHEN, IN DER DIE TRAUUNG STATTFINDEN SOLL?

- ▶ *Ja, Sie müssen sich mit der Gemeinde Ihrer Wahl in Verbindung setzen.*

GIBT ES KIRCHLICHE TRAUUNGEN FÜR HOMOSEXUELLE PAARE?

- ▶ *Trauungen nicht, aber auch für gleichgeschlechtliche Paare kann in einem Gottesdienst Gottes Segen erbeten werden.*

SIND ÖKUMENISCHE TRAUUNGEN MÖGLICH?

- ▶ *Ja, für konfessionsverbindende Paare gibt es die Möglichkeit einer Trauung, die unter Beteiligung von Pfarrern bzw. Pfarrerinnen beider Kirchen stattfindet.*



© epd-bild / Norbert Neetz

Glückliche Paare empfinden ihre Liebe als „ein Geschenk des Himmels“. Sie wissen, dass diese Liebe nicht selbstverständlich ist. Sie fühlen, dass sie dem geliebten Menschen vertrauen können und er ihnen anvertraut ist. Der Gedanke, zu heiraten, stellt sich dann ein, wenn beide zusammenbleiben wollen – *bis ans Ende ihrer Tage, in guten wie in schlechten Zeiten*. Wer heiratet, entscheidet sich für ein gemeinsames Leben ohne Wenn und Aber. Das ist ein großes Glück, aber auch eine Aufgabe.

Mit der kirchlichen Trauung bittet das Paar um Gottes Segen für seine Beziehung. Denn auf Gott vertrauend ist es leichter, sich gegenseitig auch mit Fehlern und Schwächen anzunehmen.

Im Trauersprechen wird das deutlich, etwa mit folgenden Worten: *Wollt Ihr eure Ehe nach Gottes Willen führen, in Freude und Leid zusammenbleiben? Versprecht ihr, füreinander da zu sein und zu tun, was dem Frieden dient? So antwortet: „Ja, mit Gottes Hilfe.“*

Eine kirchliche Trauung ist ein feierlicher und sehr persönlicher Gottesdienst in der festlichen Atmosphäre einer Kirche. Im Traugottesdienst bejaht das Brautpaar seine Entscheidung füreinander vor Gott und der Gemeinde. Freunde, Verwandte und Bekannte begleiten das Brautpaar bei diesem Schritt. Höhepunkt des Gottesdienstes ist die Bitte um den Segen für das Paar. So beginnt der „schönste Tag des Lebens“ mit Glockenläuten und einer besinnlichen und unvergesslichen Stunde.

Vor jeder Trauung gibt es das Traugespräch mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin. Darin wird der Ablauf des Gottesdienstes genau besprochen und es kommt zur Sprache, was das Brautpaar bewegt. So kann die Traupredigt später im Gottesdienst sehr persönlich sein und der Trauspruch mit einer ganz eigenen Botschaft für Sie ausgelegt werden. Selbstverständlich können Sie auch Ihre eigenen Vorstellungen zum Verlauf der Trauung einbringen.

- ▶ Wenn Sie sich für die kirchliche Trauung interessieren oder Fragen haben, nehmen Sie am besten frühzeitig Kontakt mit einer Kirchengemeinde in Ihrem Umfeld auf. Weitere Informationen finden Sie unter www.ekd.de/einsteiger/hochzeit.html.

Sie finden die evangelische Kirche im Telefonbuch unter „K“ wie Kirche oder auch im Internet: www.ekmd.de/UnsereKirche/Kirchenkreise

▶ *Wir sind für Sie da. Ihre evangelische Kirche.*